

Liebe Empfänger des Newsletters,

der Newsletter geht in die zweite Runde: Ich habe für den Monat Juni wieder interessante Informationen im Bereich Bildung für Sie zusammen gestellt und möchte dabei insbesondere auf die Inhalte zum Thema „Qualifizierungsmaßnahmen“ und den Veranstaltungshinweis hinweisen.

Wenn Sie Fragen, Rückmeldungen oder Inhalte für den nächsten Newsletter haben, melden Sie sich gerne bei mir.

Frühkindliche Bildung & Elternbildung

Auf der Seite des Projektes „Lesestart“ der **Stiftung Lesen** gibt es einen **Elternratgeber zum Thema Vorlesen**, der auf **verschiedenen Sprachen** herunter geladen werden kann: <https://www.lesestart.de/ueber-lesestart/lesestart-sets/mehrsprachige-materialien-set-i/>

Schulische Bildung

Das Hanisau-Land **Arbeitsheft** erklärt schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen, die neu in Deutschland sind, **was Schule in Deutschland ausmacht** und welche Regeln gelten. Schlüsselbegriffe sind in Englisch, Arabisch, Dari/Farsi und Paschtu übersetzt. Die **Broschüre** kann **kostenlos** auf der Seite der **Bundeszentrale für politische Bildung** herunter geladen werden: <http://www.bpb.de/shop/lernen/hanisauland/222231/schule-in-deutschland-jetzt-versteh-ich-das?blickinsbuch>

Berufliche Bildung & Weiterbildung

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** bietet auf Jobstarter.de einen **Überblick** über die **Förderinstrumente für jugendliche Geflüchtete und Betriebe beim Einstieg in eine Ausbildung**. Auf der Seite werden die einzelnen Angebote und Zugangsvoraussetzungen beschrieben und auf Links für weiterführende Informationen verwiesen: <https://www.jobstarter.de/de/foerderinstrumente-zur-unterstuetzung-jugendlicher-gefluechteter-beim-einstieg-in-eine-ausbildung-2702.php>

Qualifizierungsmaßnahmen

Der **Integrationscampus der Technischen Hochschule Ingolstadt** bietet für das Wintersemester 2017/2018 ein **Qualifizierungsprogramm für Geflüchtete** an. Ziel ist es, durch Sprach-, Fachqualifizierungs- und Integrationskurse, die Teilnehmer des Integrationscampus nach dem Programm erfolgreich in ein reguläres Studium zu überführen. Zulassungsvoraussetzungen sind der Nachweis einer Qualifikation, die in Deutschland einer Hochschulzugangsberechtigung entspricht und englische Sprachkenntnisse mit Niveau mindestens A2. Zielgruppe sind anerkannte Flüchtlinge, Flüchtlinge, die eine hohe Bleibewahrscheinlichkeit besitzen (insb. Iran, Eritrea, Irak und Syrien) und weitere Flüchtlinge im Asylverfahren. Das Angebot ist kostenlos. **Bewerbungsschluss ist der 15.07.2017**. Weiterführende Informationen, insbesondere zum Bewerbungsprozess, finden Sie unter <https://www.thi.de/iaw/integrationscampus/>

Das **IQ-Netzwerk Bayern** hat eine **Übersicht und Informationen zu Qualifizierungsmaßnahmen in Bayern** zusammengestellt:

<http://www.migranet.org/qualifizierungsangebote/qualifizierungsmassnahmen#akademische>

Ab Seite 8 werden verschiedene **Anpassungsqualifizierungen, Brückenmaßnahmen und Weiterqualifizierungen in Bayern** mit den jeweiligen Zugangsvoraussetzungen vorgestellt. Auf Seite 6 sind die **Adressen der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstellen in Bayern** zu finden. Für den Landkreis Dachau ist sowohl die Beratungsstelle in München (für Gemeinden mit S-Bahn-Anschluss; <https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Wohnungsamt/Service-auslaendischer-Qualifikation/Anerkennungsberatung.html>) als auch die Beratungsstelle in Augsburg zuständig (für Gemeinden ohne S-Bahn-Anschluss; <http://www.migranet.org/beratungsangebote/aner kennungsberatung/aner kennungsberatung-augsburg>).

Lebenslanges Lernen – Mehrsprachige Informationen zu verschiedenen Themen

Gesundheit

Die Homepage **Kindergesundheit-info.de** ist ein **Informationsangebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)**. Unter dem Reiter „Arbeiten mit Flüchtlingsfamilien“ sind dort **Informationen** in vielen Sprachen sowie **Links** zu verschiedenen Themen zusammengestellt: <https://www.kindergesundheit-info.de/fuer-fachkraefte/arbeiten-mit-fluechtlingsfamilien/>

Das **Webportal Zanzu** bietet in 13 Sprachen **Informationen zur (sexuellen) Gesundheit** und erleichtert somit die Kommunikation über sensible Themen. Zanzu ist ein gemeinsames Projekt der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** und **Sensoa**, dem flämischen Expertenzentrum für sexuelle Gesundheit: <https://www.zanzu.de/de>

Verkehr

Der **Deutsche Verkehrssicherheitsrat e. V.** stellt **Videos** und **Broschüren** zu Verkehrsthemen auf Deutsch, Englisch und Arabisch zur Verfügung. Die **kostenlose German Road Safety App** liefert außerdem einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Regeln im deutschen Straßenverkehr. Alle Informationen finden Sie auf folgender Seite: <http://www.germanroadsafety.de/>

Veranstaltungshinweise

Die **HWK für München und Oberbayern** bietet eine **Ferien-Werkstatt für Kinder und Jugendliche** an. In der Zeit zwischen dem 31.07. und dem 04.08.2017 können 13 - 16 Jährige fünf **verschiedene Handwerksberufe ausprobieren**. Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.hwk-muenchen.de/artikel/ferien-werkstatt-muenchen-74,0,4101.html>

Förderprogramme

Förderprojekt „Einstieg Deutsch“ des Deutschen Volkshochschulverbandes und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Das BMBF unterstützt bis Februar 2019 niedrigschwellige Sprachangebote, die Geflüchteten einen schnellen und einfachen Zugang zur deutschen Sprache bieten und das Wichtigste für die Kommunikation im Alltag vermitteln sollen. Bundesweit können gemeinnützige Bildungsträger Fördermittel für die Durchführung von Einstiegskursen beantragen. Als Grundlage dient das bereits erprobte, vom Deutschen Volkshochschulverband (DVV) entwickelte Konzept für „Einstieg Deutsch“-Lernangebote. Es sieht eine Kombination aus klassischem Deutschunterricht und begleitetem Online-Lernen vor, bei dem die Geflüchteten von ehrenamtlichen Lernbegleitern unterstützt werden.

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Bildungseinrichtungen mit zertifiziertem Qualitätsmanagement, die über Erfahrungen im Bereich Integration und

Erwachsenenbildung verfügen. Finanziert werden die Durchführung sowie Vor- und Nachbereitung, u.a. Honorare für Dozenten, Raumkosten, Unterrichtsmaterial, Fahrtkosten der Teilnehmer sowie der Aufwand für die administrative Abwicklung. Anträge können laufend gestellt werden, es gibt keine Fristen. Von der Antragsstellung bis zur Bewilligung sind rund drei Wochen einzuplanen. Details zu Konzept, Förderkonditionen und Antragstellung unter: www.einstieg-deutsch.de

Für die Zusendung von Rückmeldungen und Inhalten oder die Abbestellung des Newsletters, schicken Sie bitte eine E-Mail an jasmin.lipp@lra-dah.bayern.de



„Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.“